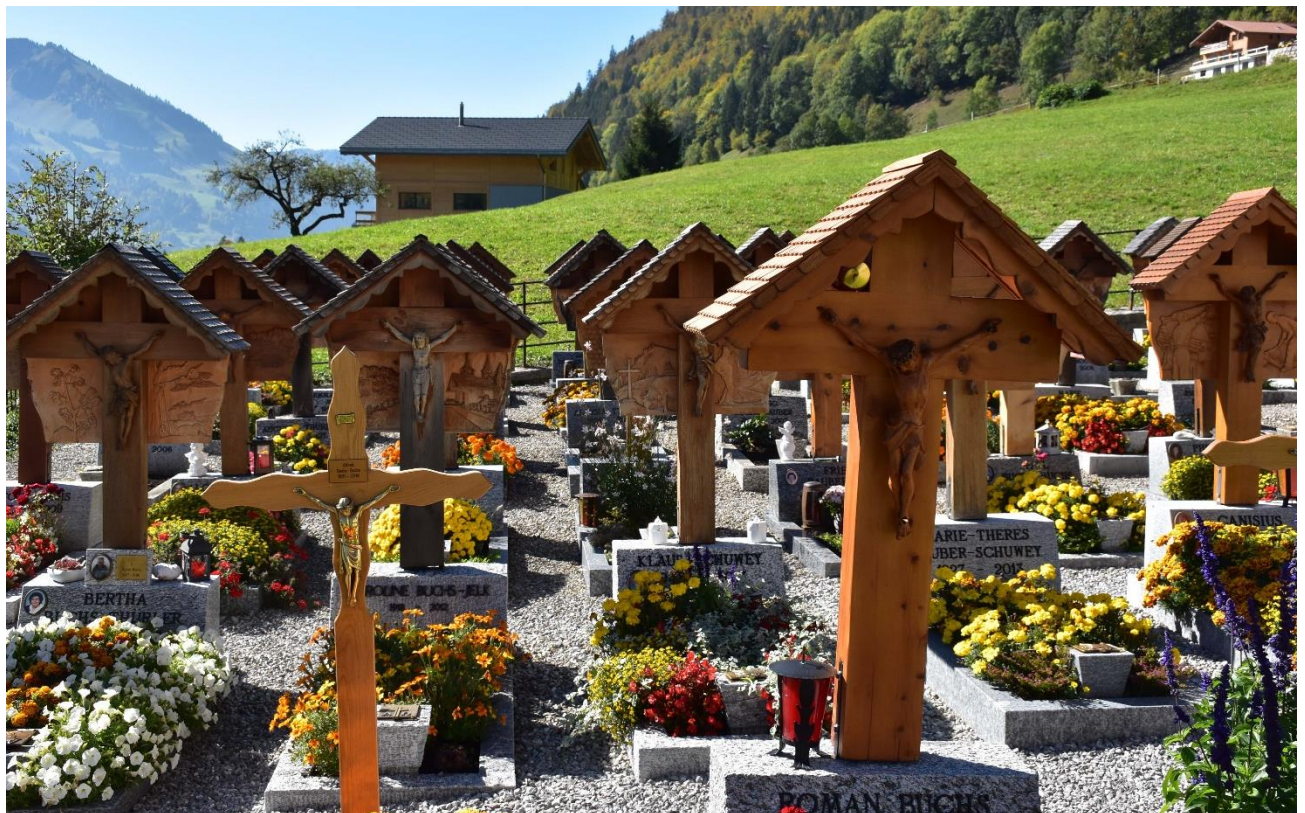


PVBL-Exkursion / 4. Oktober 2018

Besichtigung des besonderen Friedhofs in Jaun

Gegen 30 Pensionierte liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, die einzige deutschsprachige Gemeinde im Greyerzerbezirk des Kantons Freiburg, zu besuchen. Werner Schuwey, ein pensionierter Lehrer und Organist aus Jaun, konnte als Einheimischer aus dem Vollen schöpfen. Er führte uns in erster Linie mal den ganz besonderen Friedhof in Jaun vor. Walter Cottier hat 1948 ein Grabkreuz für seinen verstorbenen Grossvater selber geschnitzt, weil die Familie aus finanziellen Gründen kein Grabkreuz vermochte. Das fand man so schön, dass andere Familien auch solche Kreuze in Auftrag gaben. Später hat die Friedhofscommission festgelegt, dass alle Kreuze so sein sollen (mit Szenen aus dem Leben der Verstorbenen). Auch nach dem Tod von Walter Cottier 1995 wird diese Tradition weitergeführt.







Bei einem Dorfspaziergang durch Jaun besuchten wir auch das Cantorama (die alte Kirche von Jaun), wo heute dank der guten Akustik Konzerte stattfinden. Werner Schuwey führte uns die Orgel vor und überraschte uns mit einem kleinen Konzert.



